

Dresden, 16. Februar 2024

**Handlungsprogramm „Zukunft Wasser für Sachsen“
des Sächsischen Staatsministeriums für
Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft**

bdew

Energie. Wasser. Leben.

Landesgruppe
Mitteldeutschland

**Positionierung des Landeslenkungskreises Wasser
der BDEW-Landesgruppe Mitteldeutschland**

Der Landeslenkungskreis Wasser der BDEW-Landesgruppe Mitteldeutschland begrüßt, dass mit dem Handlungsprogramm „Zukunft Wasser für Sachsen“ viele wichtige Themen der Wasserwirtschaft im Freistaat Sachsen und darüber hinaus angesprochen werden. Das Papier stellt eine wichtige Grundlage für eine weitere und vertiefende Diskussion der Themen dar. In einigen Punkten werden zudem wichtige Aspekte des „Positionspapiers zur Wasserver- und Abwasserentsorgung bei Industrieansiedlungen in Mitteldeutschland“ der BDEW-Landesgruppe Mitteldeutschland aufgenommen.

Wünschenswert, wenn nicht gar notwendig wäre aus unserer Sicht eine stärkere Abstimmung auf die zehn strategischen Themen der Nationalen Wasserstrategie gewesen. Im Ergebnis liegen nun sowohl auf nationaler Ebene als auch auf Ebene des Freistaates Sachsen jeweils zehn Handlungsfelder vor, die jedoch keine Verknüpfung untereinander darstellen. Aus Unternehmenssicht wird damit eine praktische Umsetzung unnötig verkompliziert.

Als Grundlage für eine Fortschreibung und Konkretisierung des Handlungsprogramms sehen wir vor allem bei den folgenden Punkten Diskussionsbedarf:

- › Wie bereits oben erwähnt, sind die im Handlungsprogramm benannten Themen jeweils für sich betrachtet von großer Bedeutung. Es ist richtig, dass diese Themen konkret angesprochen werden, allerdings sehen wir die Notwendigkeit, die Themen ganzheitlich und im Hinblick auf mögliche Wechselwirkungen zu betrachten. Dies sollte zumindest im Rahmen weitergehender Präzisierungen erfolgen.
- › Die benannten Themen sind aus unserer Sicht nicht abschließend. Beispielsweise fehlt das gerade im Hinblick auf eine Minderung der Folgen des Klimawandel relevante Thema „wassersensible Stadtentwicklung“. Dieses Thema wird zwar im Handlungsprogramm tangiert, jedoch nicht konkret benannt.
- › Gerade in den Städten müssen in den kommenden Jahren die Infrastrukturen neu gedacht werden: in einer Kopplung von Energie-, Wärme-, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und umweltfreundlichen Verkehrslösungen, was eine integrierte Planung und Umsetzung zwingend voraussetzt.

- › Im Handlungsprogramm wird sehr stark auf das Thema Ausbau von Wasserinfrastruktur fokussiert. Dies ist im Hinblick auf industrielle Ansiedlungen und eine Stärkung der Resilienz der Versorgungssysteme gewiss von großer Bedeutung. Unserem Verständnis nach ist dem Thema Erhalt der Wasserinfrastruktur jedoch in gleichem Maße Aufmerksamkeit zu schenken.
- › Zur Berücksichtigung und Umsetzung der Schwerpunkte des Handlungsprogramms in den Unternehmensplanungen ist es für die Branche erforderlich, eine verlässliche Zeitschiene zu entwickeln. Dies setzt jedoch voraus, dass auch erforderliche Genehmigungsverfahren mit der notwendigen Stringenz und Zielfokussierung von allen Beteiligten umgesetzt werden.
- › Damit einhergehend muss geklärt werden, wie Risiken getragen und die Finanzierung der Maßnahmen gesichert werden können. Dazu fehlen im Handlungsprogramm wesentliche Informationen.
- › Für viele der im Handlungsprogramm benannten Themen kann auf vorliegende Konzepte der Aufgabenträger zurückgegriffen werden. Unter der Voraussetzung, dass o. g. Voraussetzungen geklärt sind, können diese in überschaubarer Zeit schrittweise umgesetzt werden.

Für die weitere Beschäftigung mit den Themen sehen wir eine fachliche und konstruktive Diskussion aller Beteiligten als unerlässlich an, um die Themen des Handlungsprogrammes weiter zu schärfen, aufeinander abzustimmen und in ein konkretes Handeln vor Ort zu überführen. Die sächsischen Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung stehen gern für weiteren Diskussionen zur Verfügung

Für den Landeslenkungskreis Wasser:

Dr. Ulrich Meyer
Vorsitzender Landeslenkungskreis Wasser

Dr. Florian G. Reißmann
Geschäftsführer BDEW-LG Mitteldeutschland

Kontakt:

Bundesverband der Energie-
und Wasserwirtschaft e.V.
Landesgruppe Mitteldeutschland
Schützenplatz 14
01067 Dresden

Tel.: 0351 211101-0
info@bdew-md.de
www.bdew-md.de